

Vater und Sohn vor ADAC-3-Städte-Rallye nicht mehr einzuholen

Die große Überraschung ist dagegen wohl der Titel des Vizemeisters, welcher an den erst 19-Jährigen Filius Hermann Gassner jun. geht, der seinem Vater bei allen Mitropa-Cup-Rallyes immer dicht auf den Fersen war und sich sogar hie und da auch die eine oder andere bessere Wertungsprüfungs-Zeit als dieser gutschreiben lassen konnte.

Somit wird es bei der inzwischen 45(!) ADAC-3-Städte-Rallye (25. Oktober), rund um den Haslinger Hof im niederbayerischen Bäderdreieck, dem Abschluss und Höhepunkt des alljährlichen Schlagabtausches der mitteleuropäischen Rallye-Amateure und Privatfahrer, nur noch darum gehen, wer hinter dem Gassner'schen Vater und Sohn-Duo (wobei Hermann Gassner jun. für den gleichzeitig stattfindenden PIRELLI Star Driver Contest in Österreich nominiert ist und deshalb seinen Start bei der 3-Städte-Rallye bereits absagen mußte; Anm. d. Red.) am Ende den dritten und letzten Platz auf dem Mitropa-Cup-Stockerl einnehmen wird. Und diese Entscheidung muss und wird fallen, zwischen dem italienischen Mixed-Team Carlo Fornasiero und Angela Forina (die bereits im vergangenen Jahr den dritten Platz belegten) und dem Champion aus 2006 und – noch – amtierenden Vizemeister, dem Tschechen Jiri Tosovski und seinem neuen Copiloten Petr Gross.

Fornasiero/Forina,, haben die Saison in einem Fiat Punto S 1600 begonnen, sind zwischendurch auch auf einem Renault Clio S 1600 gestartet, werden bei der 3-Städte-Rallye aber wieder den bewährten Fiat Punto S 1600 an den Start bringen und haben 217 Punkte auf ihrem Mitropa-Cup-Konto; Jiri Tosovski, welcher seit Jahren auf Mitsubishi Lancer vertraut und seit Saisonbeginn die Evolutionsstufe IX einsetzt, hat mit 201 Punkten noch direkte Schlagdistanz. Der Schwabe Thomas Wallenwein und sein niederbayerischer Subaru Impreza WRX-STI-Markenkollege Alois Scheidhammer dürften mit 188 bzw. 174 Punkten wohl nur noch theoretische Chancen besitzen, diesen dritten MRC-Endplatz tatsächlich auch zu erreichen.

Ausgefahren wird die `kleine` Jubiläums-3-Städte-Rallye auf fünf verschiedenen Asphalt-Wertungsprüfungen, die im Verlauf der insgesamt 285 km langen Veranstaltung jeweils doppelt befahren werden. Den Anfang macht die WP Bayerbach I ab 9:48 Uhr, danach folgt Rottalmünster I ab 10:16 Uhr. Die zweite Sektion bilden die jeweils ersten Durchgänge der WP's Haarbach (11:44 Uhr), Salvator (12:10 Uhr) und Tettenweis (12:46 Uhr). Nach der Mittagspause und einem weiteren Service werden diese drei WP's ab 14:03 Uhr, 14:29 Uhr und 15:05 Uhr ein zweites Mal gefahren, bevor Bayerbach II ab 16:13 Uhr und Rottalmünster III ab 16:41 den krönenden Abschluss der diesjährigen ADAC-3-Städte-Rallye und des Mitropa-Rally-Cups bilden.

Unter den bis Redaktionsschluss bekannten 95 Teilnehmern sind 13 Teams aus dem Mitropa-Cup, darunter haben neben den bereits genannten Namen noch die Italiener Marco Mazzolini/Fabrizio Larice, Walter Lamonato/Oriella Tobaldi (beide Renault Clio), Roberto Nicola/Paolo Cargnelutti (Citroen C 2) und Norberto Droandi/Mauro Iacolutti (Peugeot 106 rally) eine Nennung abgegeben. Dazu kommen die Tschechen Jaroslav Mikulenk/Vladimir Dolinek (Mitsubishi Lancer EVO IX) und die in der Historic-Wertung startenden Ales Jiratko/Roman Opletal (BMW 2002 ti). Aus dem benachbarten Österreich kommen schließlich noch Heinz Leitgeb/Martin Bodner (Renault Clio) und Michael Hofer/Andreas Wirl (Suzuki Swift) an den „Haaslinger Hof“ zur ADAC-3-Städte-Rallye.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter
www.mitropa-rally-cup.de
www.3-staedte-rallye.de